

Weltkulturerbe: Erste Stufe der Bewerbung startet

Einigung bei Treffen in Österreich: 16 Städte aus sieben Ländern auf Vorschlagsliste / Hirth: Noch dicke Bretter

Von Harald Holzmann

Baden-Baden – Im Juni wird Tschechien bei der Unesco offiziell die gemeinsame Bewerbung europäischer Bäderstädte für die Aufnahme ins Weltkulturerbe ankündigen. Mit von der Partie: Baden-Baden – und 15 andere Städte aus sieben Ländern.

Bei einem Treffen ist Ende der vergangenen Woche in Baden bei Wien die Liste der Be-

werberstädte endgültig geschlossen worden. Nun könne die erste Stufe der Bewerbung bei der Unesco gestartet werden, sagt Bürgermeister Werner Hirth, der für die Kurstadt an dem Treffen teilgenommen hat. Diese erste Stufe ist die Einreichung der sogenannten Tentativliste (Vorschlagsliste) bei der Unesco in Paris. Auf dieser Liste stehen 16 Bewerberstädte: Karlsbad, Marienbad, Franzensbad, Luhakovice (alle Tschechien), Baden-Ba-

den, Bad Kissingen, Bad Ems, Bad Homburg, Wiesbaden, Bad Pyrmont (alle Deutschland), Baden und Bad Ischl (beide Österreich), Montecatini Terme (Italien), Spa (Belgien), Vichy (Frankreich) und Bath (Großbritannien).

Wenn die Eingangsbestätigung der Unesco vorliegt, Hirth rechnet bis Ende Juni damit, dann geht es an die fachliche und wissenschaftliche Bewertung der 16 Bewerberstädte. Jede Stadt müsse dabei

nachweisen, was sie im Einzelnen als Bäderstadt des 19. Jahrhunderts „von außergewöhnlichem universellen Wert“, so die Anforderung der Unesco, auszeichne. Deshalb könne es durchaus sein, dass noch die eine oder andere Stadt aus dem Raster falle. „Da sind noch dicke Bretter zu bohren“, meint Hirth, weil natürlich alle auch am Ende bei der offiziellen Einreichung der Bewerbung dabei sein wollten. Aber es führe kein Weg daran vor-

bei: „Wir müssen uns klaren wissenschaftlichen Kriterien unterwerfen“, weil sonst die gesamte Bewerbung bei der Unesco keine Chance habe. An der Eignung von Baden-Baden habe er keine Zweifel. „Das Land Baden-Württemberg steht hinter uns“, so Hirth. Wie es mit der Bewerbung weiter geht, wird beim nächsten Treffen der Städte entschieden. Geplant ist die Zusammenkunft am 25. und 26. September – in Baden-Baden.